

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 25.07.2017
Beratungspunkt	<b>Katholische Seelsorgeeinheit Donaueschingen / Aufstellung Skulptur auf dem Kirchplatz St. Johann</b>
Anlagen	2
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

### Erläuterungen:

Die Gemeinschaft Unabhängiger Bürger (GUB) hat beantragt, in öffentlicher Sitzung den Gemeinderat über die beabsichtigte Aufstellung der Skulptur auf dem Kirchplatz zu informieren und dem Gemeinderat die Möglichkeit zur Diskussion und Stellungnahme einzuräumen. Im Hinblick auf die zentrale Lage und die damit verbundene städtebauliche Relevanz ist die GUB der Ansicht, dass der Gemeinderat – auch wenn das Grundstück der Kirche gehört – durchaus berechtigt ist, insoweit eine Debatte zu führen und seine Auffassung darzulegen.

Zur Vorgeschichte kann Folgendes erläutert werden:

Im Jahre 2016 hat sich der Künstler Iskender Yediler an die Katholische Seelsorgeeinheit Donaueschingen gewandt und die Idee unterbreitet, eine Skulptur des heiligen Johannes auf dem Kirchplatz aufzustellen.

Iskender Yediler wurde 1953 in Iskisehir / Türkei geboren. 1961 kam Yediler nach Deutschland. Von 1972 bis 1974 besuchte er in München zunächst die Fachoberschule für Gestaltung, danach die Fachhochschule, die er 1979 mit dem Diplom für Grafikdesign abschloss. Von 1981 bis 1983 studierte Yediler Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Anschließend besuchte er bis 1987 die Staatliche Kunstakademie in Düsseldorf. Ab 2002 entstand eine Anzahl Heiligenskulpturen im öffentlichen Raum, so der Cassius und Florentinus vor dem Bonner Münster, eine St. Benno-Skulptur vor der St. Benno Kirche München, St. Gerion vor der St. Gerion Kirche in Köln sowie St. Blasius vor dem Domkirche des ehemaligen Benediktinerklosters in St. Blasien. Finanziert werden diese Skulpturen von einem unbekanntem Spender.

Pfarrer Erich Loks hat dem Gemeinderat auf dem Kirchplatz St. Johann bei einem Ortstermin anlässlich der Debatte des Verkehrskonzeptes am 4. Oktober 2016 das Projekt kurz vorgestellt. Die Katholische Seelsorgeeinheit Donaueschingen hat mit dem Spender, der die Skulptur finanziert, einen Vertrag abgeschlossen, der die Finanzierung des Kunstwerks an die mit Iskender Yediler abgestimmten Standort bindet. Das Kunstwerk (aus grauem Granit) ist mittlerweile fertiggestellt und soll voraussichtlich im August der Öffentlichkeit übergeben werden. Eine Fotoaufnahme des Kunstwerks (**Anlage 1**) und ein Plan (**Anlage 2**), wo genau das Kunstwerk auf dem Kirchplatz aufgestellt werden soll, sind der Vorlage beigelegt.

Im Rahmen des Architektenwettbewerbs zur Erlangung von Entwürfen zur Neugestaltung des Residenzbereiches hatten verschiedene Teilnehmer an der Stelle, an der die Skulptur heute aufgestellt werden soll, einen Brunnen bzw. eine Skulptur geplant. Das Stadtbauamt hat die von der Kirche vorgetragene Idee daher unterstützt.

Der Stadt entstehen für dieses Kunstwerk keine Kosten. Auch die Unterhaltung des Kunstwerks, z.B. im Schadensfall wird nicht von der Stadt Donaueschingen finanziert.

2 5 BM
--------------

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zu dem von der Katholischen Seelsorgeeinheit Donaueschingen auf dem Kirchplatz St. Johann geplante Kunstwerk zur Kenntnis.

Beratung: